



Abstands- und Hygienekonzept des TuS Westfalia Kamen e.V.

für den Trainingsbetrieb in der Sporthalle

- Stand: 23.07.2020
- Grundlage: Corona-Schutzverordnung (Stand: 15.07.2020; Ablauf: 11.08.2020)
- Zweck: Verbindliches Hygiene- und Infektionsschutzkonzept gemäß § 2b CoronaSchVO
- Ziel: Durch dieses Konzept soll es unseren aktiven Mitgliedern ermöglicht werden, sich freiwillig mindestens einmal pro Woche im Kreise fest stehender Gruppen bzw. Mannschaften zu einem Hallentraining zusammen zu finden. Jeder Aktive darf jeweils und dauerhaft nur an Trainingseinheiten einer Mannschaft teilnehmen. Eine Vermischung der Trainingsgruppen findet nicht statt. Die maximale Teilnehmerzahl einer dauerhaften Trainingsgruppe ist auf 30 Teilnehmer inkl. Trainer und Betreuer begrenzt.
- Ort: Dieses Konzept gilt für den Trainingsbetrieb in der Friedrich-Ebert-Halle, Weddinghofer Straße, Kamen

Folgende zur Durchführung verbindlich einzuhaltende Vorgaben werden von uns festgeschrieben:

1. Verantwortlichkeit
2. Unterweisung
3. Eintritt und Bewegung in der Sporthalle außerhalb der eigentlichen Trainingsfläche
4. Nachverfolgbarkeit / Anwesenheitslisten / Teilnahmeberechtigung
5. Umkleiden
6. Trainingsphasen
7. Trainingsende und verlassen der Halle
8. Flankierende Maßnahmen

1. Verantwortlichkeit

Hauptansprechpartner des Vereins und damit direkter Ansprechpartner für die Stadt Kamen sind:

- a: Für den Seniorenbereich: Marcus Weissenbach (0178-1377904)
b: Für den Jugendbereich: Karl-Heinz Kümper (0170-3802089)

Nach Schulung und Einweisung in das Konzept, sowie nach technischer Ausrüstung mit Handdesinfektionsmittel, Flächendesinfektionsmittel, Mund-Nasen-Schutz und Schutzhandschuhen, übernehmen die folgenden Trainer der jeweiligen Mannschaften die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des Konzeptes.

1. Männermannschaft: Tobias Liedschulte
2. Männermannschaft: Burkhard Albrecht
3. Männermannschaft: Rüdiger Hakenesch
1. Damenmannschaft: Lena Ott
2. Damenmannschaft: Stefan Bierkämper
3. Damenmannschaft: Tanja Kloß



mA-Jugend: Uwe Weinberger
mB-Jugend: Karl-Heinz Kümper
mD-Jugend: Uwe Weinberger
mE-Jugend: Karl-Heinz Kümper
wB-Jugend: Carsten Müller
wD-Jugend: Willi Lehnen

2. Unterweisung

Die Unterweisung der Trainer erfolgt durch die o.a. Hauptansprechpartner bereits vor der erstmaligen Nutzung der Sportstätte.

Die notwendigen Schutzmaterialien wie Handdesinfektionsmittel, Flächendesinfektionsmittel und Einmalhandschuhe werden den Trainern rechtzeitig und in ausreichender Menge durch den Verein zur Verfügung gestellt.

Die Unterweisung der Aktiven erfolgt durch die Trainer vor der erstmaligen Nutzung der Sporthalle. Zudem wird dieses Konzept allen Aktiven über die Homepage des Vereins und über Whats-App-Gruppen der Mannschaften bzw. der Eltern zur Verfügung gestellt.

3. Eintritt und Bewegung in der Sporthalle außerhalb der eigentlichen Trainingsfläche

Eine räumliche Trennung der Ein- und Ausgänge ist nicht möglich, da nur eine Eingangstür zur Halle vorhanden ist. Aus diesem Grund wird zwischen den Trainingszeiten eine 15-minütige Wechsellpause eingeplant, sodass die eine Mannschaft die Halle verlassen kann, ehe die andere die Halle betritt.

Die Trainer sind 10 Minuten vor und 10 Minuten nach der Trainingszeit an bzw. in der Halle zugegen, um eine vernünftige Übergabe (ggf. auch der Schlüssel) an den nachfolgenden Trainer zu gewährleisten.

Vor Beginn der Trainingszeit sammelt sich die Mannschaft unter Wahrung der Abstandsregeln (mindestens 1,5 Metern) und Tragen eines Mund-Nase-Schutzes vor der Sporthalle.

Direkt am Eingang, vor Betreten der Sporthalle, ist das bereitgestellte Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion zu nutzen.

Der Eintritt in die Sporthalle erfolgt geordnet nacheinander und unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,50m. Vom Eintritt in die Sporthalle bis zum Erreichen der Trainingsfläche tragen alle Trainingsteilnehmer einen Mund-Nase-Schutz.

4. Nachverfolgbarkeit / Anwesenheitslisten / Teilnahmeberechtigung

Vor der Teilnahme an einer Trainingseinheit hat jeder Teilnehmer wahrheitsgemäß zu erklären, dass er frei von den bekannten Symptomen einer Sars-CoV-2 -Erkrankung ist.

Im Jugendbereich liegt es in der Pflicht der Eltern ihre Kinder bei vorliegenden Symptomen einer Sars-CoV-2 Erkrankung vom Training fern zu lassen.

Für die Rückverfolgbarkeit der Kontaktpersonen werden die persönlichen Daten wie Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer auf einem Dokumentationsbogen erfasst. Zusätzlich wird dort vermerkt, dass sich der Teilnehmer frei von Symptomen einer Sars-Cov2-Erkrankung erklärt hat. Diese Teilnehmerlisten sind jederzeit verfügbar zu führen und für einen Zeitraum von 4 Wochen aufzubewahren.

Die Kontaktdaten werden den berechtigten Behörden im Bedarfsfall unverzüglich zur Verfügung gestellt. Die entsprechende Einverständniserklärung zur Erfassung und Weitergabe von



Personenkontaktdaten gemäß Corona-Schutzverordnung NRW nebst den entsprechenden Datenschutzhinweisen Artikel 13 DSGVO liegt vor.

5. Umkleiden

Umkleiden und Duschräume werden nicht genutzt, die Aktiven und Trainer kommen bereits in Sportkleidung zum Treffpunkt und müssen in der Halle lediglich Schuhe wechseln und ggf. Trainingsjacke etc. ablegen.

In der Halle befinden sich vier Bänke im Bereich des Eingangs, dort werden unter Abstand die persönlichen Gegenstände abgelegt.

Nur die zwei Toiletten im Eingangsbereich zum Halleninnenraum werden geöffnet und nach Nutzung desinfiziert.

6. Trainingsphasen

Zu Beginn der Trainingseinheit hat der Trainer die Fenster und die Notausgangtüren im Hallenbereich und an der Zuschauertribüne zu öffnen, um eine Durchlüftung zu gewährleisten.

Das Tragen von Schweißbändern zur Absorption von Schweiß von den Handflächen/der Stirn wird empfohlen.

Übungs- bzw. Teambesprechungen und Trinkpausen erfolgen unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Jeder Trainingsteilnehmer bringt sein eigenes Getränk mit – dieses darf nicht an andere Teilnehmer weitergegeben werden.

Für das Training dürfen nur selbst mitgebrachte private oder vereinseigene Materialien verwendet werden. Alle Geräte und Utensilien in den Geräteraum werden nicht genutzt. Die Geräteraume sind geschlossen zu halten.

7. Trainingsende und verlassen der Halle

Das Training endet jeweils 15 min vor der regulären Trainingszeit, um einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen.

Sämtlich genutzte oder berührte Gegenstände wie Türgriffe, Geländer, Tore, Pausenbänke und evtl. Hütchen werden nach Beendigung der Trainingseinheit desinfiziert. Während der Desinfektion werden ein Mund-Nasen-Schutz und Einmalhandschuhe getragen.

Direkt nach dem Training, noch vor dem Verlassen der Trainingsfläche, werden die Hände desinfiziert. So dann wird die Sportstätte unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Tragen eines Mund-Nase-Schutzes wieder verlassen.

8. Flankierende Maßnahmen

Soweit dies nicht durch die Schule / Stadtverwaltung erfolgt, werden in der Halle Themen-Plakate zu den Corona-Schutzmaßnahmen angebracht, um so auf die allg. Verhaltensregeln und auf die typischen Anzeichen einer Sars-CoV-2 Infektion hinzuweisen. Zudem wird auf die bekannten Husten- und Niesetiketten hingewiesen.

Diese Informationen werden den Eltern der Jugendlichen ebenso bekannt gemacht.

Durch diese Aufklärung soll dauerhaft ein angemessener Umgang der Situation gepflegt werden.

- Der Vorstand der Handballabteilung des TuS Westfalia Kamen e.V. -